

Ökologische Grünland- und Nachsaatmischungen im Überblick



Gerne beraten wir Sie zur richtigen Mischung
oder aktuellen Preisen – sprechen Sie uns an!



Dauerwiesen

Eine Dauerwiese besteht aus hochwertigen Futtergräsern und Kleearten, die für eine optimale und wiederkäuergerechte Versorgung von Rindern notwendig sind. Um einen Ertragsabfall von Dauerwiesen zu vermeiden, ist es wichtig, eine auf die Nutzungsart abgestimmte, hochwertige Saatgutmischung zu verwenden.

DWA 1120 Öko – Neuansaft für alle Lagen

Artenreiche Mischung für Wiesen und Weiden mit niedrigem bis mittlerem Ertragspotenzial.

- Robuste, leistungsfähige Wiesenmischung mit artenreicher Zusammensetzung
- Für alle – auch trockene Lagen – geeignet
- Weide- und schnittverträglich, eine ideale Mischung zur Heuwerbung
- Sehr hohe Narbendichte durch hohen Anteil an Gräsern
- Viele trockenverträgliche Leguminosen und Gräser (Wiesenschwingel, Rotschwingel, Wiesenlieschgras, Rotklee)
- Weißklee und ausläufertreibender Rotschwingel tragen besonders zur Narbendichte bei

DWI 1111 Öko – Neuansaft für intensive Lagen

Artenreiche Mischung für Wiesen und Weiden mit hohem bis höherem Ertragspotenzial und ausreichend Niederschlägen.

- Mischung für intensive Lagen mit hoher Ertrags- und Ausdauerleistung
- Der Anteil an mittleren und späten Sorten führt zu einer hohen Energiedichte und Nutzungselastizität bei auftretenden Schlechtwetterperioden
- Aufgrund des hohen Grasanteils nutzt die Mischung effizient organische Dünger
- Wiesenschwingel und Wiesenlieschgras tragen zu einer guten Winterhärte und Frosttoleranz bei
- Klee-Arten sorgen für eine dichte Narbe, versorgen den Wiesenbestand mit Stickstoff und erhöhen die Proteinqualität sowie die Schmackhaftigkeit

Nachsaatmischungen

Dichte und strapazierfähige Grasnarben sind die Voraussetzung für optimale Grünlandbestände. Mit regelmäßiger Nachsaat kann dies einfach erreicht werden. Mit Mischungen, die leistungsstarke Gräserarten und -sorten enthalten, lassen sich Lücken in der Narbe schließen und das Wachstum minderwertiger Gräser und Unkräuter verhindern.

NIN 2111 Öko – Nachsaat für intensive Lagen mit Klee

Leistungsstarke Nachsaatmischung für intensiv bewirtschaftete (Gunst-) Flächen

- Besitzt eine hohe Schnittnutzungselastizität aufgrund der mittleren und späten Weidelgras-Sorten
- Nachsaatmischung für vielschnittige Flächen in Grünland-Gunstlagen
- Weißklee ist äußerst trittfest und zeichnet sich durch hohe Anpassungsfähigkeit sowie Winterhärte aus
- Hohe Ausdauerleistung der Einzelkomponenten und Vielschnitt-Verträglichkeit
- Hoher Proteingehalt und hohe Proteinqualität für das Grundfutter durch Rot- und Weissklee

NIN 2112 Öko – ohne Klee

Leistungsstarke Weidelgrasmischung für Nachsaaten auf intensiv bewirtschafteten (Gunst-) Flächen.

- Deutsches Weidelgras ist besonders konkurrenzstark und vielschnittverträglich und somit bestens zur Nachsaat geeignet
- Hohe Schnittnutzungselastizität aufgrund der mittleren und späten Weidelgrassorten
- Beste Grundfutterqualität und höchste Erträge durch die intelligente Kombination der unterschiedlichen Reifegruppen und Sorten
- Nachsaatmischung für vielschnittige Flächen in Grünland-Gunstlagen

NAL 2120 Öko – Nachsaat für alle Lagen

Für Wiesen und Weiden auf allen Lagen, auch trockene mit 50 % Anteil an Wiesenschwingel und Wiesenlieschgras.

- Kombination aus Ober- und Untergräsern für einen geschlossenen, tragfähigen und ertragreichen Bestand
- Wiesenschwingel und Wiesenlieschgras liefern hohe Futterwerte und sind gleichzeitig robuster als Weidelgras
- Gute Gülleverträglichkeit und sehr winterhart
- Weißklee wirkt im Grünlandbestand positiv auf die Verdaulichkeit, Schmackhaftigkeit und den Mineralstoffgehalt
- Für alle Grünlandflächen außerhalb der Gunstlagen

PWS 5120 Öko – Pferdeweide Safe

- Pferdeweide ohne Klee und überwiegend fruktanarmen Gräserarten (Vorbeugung Hufrehe)
- Alle vorhandenen Gräser werden von den Pferden gerne als Futter angenommen, ohne zugleich zu energiereich zu sein
- Strapazierfähige Gräserarten mit intensiver Bestockung für stark beanspruchte Weiden mit häufigem Verbiss und hoher mechanischer Belastung
- Durch die trockenheitsverträglichen, robusten Arten Knaulgras und Rotschwingel, ist die Mischung auch für leichte und ungünstige trockene Standorte geeignet
- Auch als 2–3 schnittige Mähweide zur Heugewinnung nutzbar
- Neben der Weide- und Schnittnutzung ist die Mischung auch für Hühnerweiden geeignet

Grünlandmischungen und Pflege

Zusammensetzung der Mischungen

		Dauerwiese				Weide
Produktgruppe		Neuansaat		Nachsaat		Pferd
Bezeichnung		DWA 1120	DWI 1111	NIN 2111	NIN 2112	NAL 2120
Dt. Weidelgras	mittel (t)	15 %	20 %	20 %	30 %	25 %
	spät(t)		27%	70 %	70 %	15 %
Bastard Weidelgras		5 %				5 %
Wiesenschwingel		35 %	28 %			30 %
Wiesenlieschgras		25 %	15 %			20 %
Rotschwingel		10 %				12%
Knaulgras						23%
Rotklee		5 %	2 %	5 %		
Weißenklee		5 %	8 %	5 %		10 %
Leguminosenanteil % (Samenannteil)		11 %	18 %	23 %	0 %	19 %
Aussaatstärke je ha	Neuansaat	40 kg	40 kg			35 kg
	Übersaat					10 kg
	Nachsaat			25 kg	25 kg	25 kg
						30 kg

Zusammensetzung (Gewichts-%) und Sorten vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Planterra strebt mit seinen Öko-Mischungen einen 100 %-Anteil von Saatgut aus ökologischer Erzeugung an.

Gemäß Öko-Basisverordnung (EU) 2018/848 und der Delegierten Verordnungen (EU) 2021/269 und 2021/642 gelten Mischungen mit min. 70%-Öko-Anteil als Öko-Mischungen und können als solche mit Genehmigung angewendet werden. Die Einholung der Allgemein- oder Einzelgenehmigung für den konventionellen Anteil der Mischung obliegt ausschließlich dem Landwirt! Die Einholung muss vor der Aussaat, idealerweise vor der Bestellung dieser Mischungen erfolgen! Die Anteile der Mischungskomponenten können je nach Zulassung und Vermehrung variieren.

